

Eine Dekade Galerie Belinda Berger

Christian-Michael Vollbach



2004 eröffnete Belinda Berger in Westerstede, Linswege, ihre Galerie für Keramik. Es sollte ein Ort werden, an dem zeitgenössische Erarbeitung und Gestaltung von Keramik ein Forum hat und der sich ständig erweiternde Keramikbegriff aufgenommen, gezeigt und diskutiert werden sollte.

Belinda Berger, selbst ausgebildete und tätige Keramikerin, fand in dem 250 Jahren alten Bauernhaus im Ammerland den Ort, wo sie ihre Idee von Atelier und Galerie umsetzen konnte. Die angeschlossene Stellmacherei wurde als Galerieraum ausgebaut und durch weitere Umbauarbeiten der Atelier-Werkstattbereich geschaffen. Durch ihren Studienaufenthalt in England entstanden viele Kontakte und Berührungspunkte zur englischen Keramikwelt, die sich in einem Teil ihrer eigenen Arbeit widerspiegelt aber auch in den Einladungen von in England tätigen Keramikern.

Die Japanerin Kyoko Takahashi zum

Beispiel zeigte Gefäße, die an irdische Grundelemente erinnern, gewaschener Stein, Mattpolitur durch Sandsteinreibung erzeugt, zufallsschöne Maserungen wie Wellenbewegungen konnten assoziiert werden. Natürlich sind das alles gesteuerte und künstlerisch umgesetzte Prozesse.

Durch Belinda Bergers Mitwirkung an Ausstellungen und Messen und ihre Berufsverbandstätigkeit entstehen und entstanden Begegnungen und Freundschaften, die sich fast zwangsläufig in ihrer Galeriearbeit niederschlagen. Denn das, was die Galeristin Belinda Berger als faszinierend, berührend, aufrüttelnd wahrnimmt, versucht sie dann auch ihren Galeriebesuchern zu zeigen und zu vermitteln.

Das Spektrum umfaßt die keramischen Arbeiten - Objekte im Raku Brand von Joachim Lambrecht, die Szenen - und Figurenerfassung von Yvonne Brückner, die „Figürliche Keramik“ von Nathalie Schneider-Lang bis hin zu den Gefäßen von Emmanuel Pecatte.

All diese zeigen eine Beherrschung der Materialität und Umsetzungsfähigkeit ihrer künstlerischen Idee so, dass der Betrachter zur Wahrnehmung eingeladen - ja - fast angesogen wird.

Das gilt auch für die Arbeiten von Rita de Nigris, Thomas König, Katharina Link, Thomas Hischler, Erika Post und Martin Kröger.

Die letzte Ausstellung- und da greift der erweiterte Keramikbegriff - zeigt die Arbeiten von der 1988 in Rotterdam geborenen Foekje Fleur oder genauer die Ideengeschichte und Umsetzung zur Darstellung von „Plastic Soup“ - „Plastik Suppe“.

Foekje Fleur kommt nicht aus dem Keramischen und auch nicht aus dem Glasbereich, sondern hat Design und Bildende Kunst studiert. Für die Umsetzung und Ausführung benutzte sie aber Glas

und den Werkstoff Keramik, den sie nach ihren Vorgaben in Jingdezhen, China, in seit Jahrhunderten bestehenden Betrieben, ver- und bearbeiten lässt.

Der Titel der Ausstellung bezieht sich auf die Plastik-Müll-Suppe im Nord-Pazifik - im Fachterminus „The Great Pacific Garbage Patch“ - und die davon ausgehende Gefahr für alle Spezies- einschließlich des Menschen. Der nicht biologisch abbaubare Kunststoff gelangt als Mikro-Teil oder Makro-Teil in die Nahrungskette.

Die von Foekje Fleur an den Ufern der Maas gesammelten Plastikgefäße ließ sie - die meisten in Keramik - einige wenige in Glas - ausformen, um auf die fehlende Abbaubarkeit von Kunststoff hinzuweisen.

Die farbenfrohe Gefäßkette, die sie hat fertigen lassen, beinhaltet, so muss man leider feststellen, eine „starke vergiftete Ästhetik“ und gleichzeitig eine Mahnung.

Der Galeristin Belinda Berger ist es gelungen, ihren Wunsch, ein Keramikforum aufzubauen, auch umzusetzen.

Zum 10 Jahres Fest und der damit verbundenen Ausstellung am 22. Juni 2014 wird der Bildhauer/Plastiker und Keramiker Jürgen Knapp aus Delmenhorst zu Gast sein. Wir können uns freuen.

Christian-Michael Vollbach ist Kunstsammler und Kunstpädagoge und befasst sich mit Vorträgen, Seminaren und Texten zum Bereich Kunst und Kunsthandwerk. Er wohnt in der Nähe von Oldenburg/Olb und Malcesine-Lago di Garda-Italien.





Künstler in der Galerie Belinda Berger
Mühlenbrink 17, D-26655 Westerstede, www.belindabberger.de

linke Seite

oben

Mitte

unten rechts

linke Spalte v.o.n.u.

rechte Spalte v.o.n.u.

die Galerie
Belinda Berger
Yvonne Brückner

Emmanuel Peccatte
Katharina Link
Nathalie Schnieder-Lang
Rita de Nigris

Kyoko Hakahashi
Foekje Fleur
Thomas König